

10

gute Gründe für Dein deutsch- polnisches Jurastudium an der Viadrina:

Studiere zwei europäische Rechtssysteme
in zwei Ländern in zwei Sprachen

Profitiere von kleinen Arbeitsgruppen und
individueller Betreuung

Moderne Hörsäle und Zugang zu zwei
Universitätsbibliotheken

Breites Angebot an Fremdsprachen am Sprachenzentrum

Erlebe die internationale Atmosphäre an der Viadrina:
25 % internationale Studierende

Engagieren, Mitgestalten, Erfahrungen sammeln
& Kontakte knüpfen:
Wähle aus über 30 studentischen Initiativen

Ausgezeichnete Perspektiven:
Juristische Karriere nicht nur in Deutschland und Polen

Umfangreiches Stipendienangebot:
z. B. Startstipendien für polnische Studierende

Preisgünstig wohnen und leben in Wohnheimen oder
WGs in Frankfurt (Oder) und Słubice

Gleich nebenan:
mit dem Semesterticket in nur einer Stunde nach Berlin



Bewerbungsfristen:

Studienbeginn zum Wintersemester:

vom 1. bis 15. Juli

Studienbeginn zum Sommersemester

(Einschreibung in ein höheres Semester):

vom 1. bis 15. Dezember

Fragen zum deutsch-polnischen Studium:

Ewa Szkarłat, Studienschwerfächerberaterin

Tel. +49 335 5534 2224, gplaw@europa-uni.de

Joanna Pak, Sekretariat Spraw Studenckich,
Collegium Polonicum (insb. für Bewerbungen an der UAM)

Tel. +49 335 5534 6815, pak@europa-uni.de

Generelle Fragen zum Studium und zur Bewerbung
sowie zum Studium mit gesundheitlicher Beeinträchtigung:

Kerstin Richter, Zentrale Studienberatung

Tel. +49 335 5534 4444, study@europa-uni.de

Studieren mit Kind:

Inge Elise Funke, Familienbüro

Tel. +49 335 5534 4221, familie@europa-uni.de

Schnupperstudium und Viadrina Day

Triff Deine zukünftigen Professor*innen und
Kommiliton*innen persönlich beim jährlichen Schnupper-
studium und beim Tag der offenen Tür am Viadrina Day.

Weitere Informationen unter:

www.study.europa-uni.de/dp-jurastudium

www.facebook.com/viadrina.jura



Stand: September 2017



du
deine uni



UNIWERSYTET
IM. ADAMA MICKIEWICZA
W POZNANIU



jura
Juristische Fakultät
Europa-Universität
Viadrina

prawo
Wydział Prawa
i Administracji
UAM

jura Polsko-Niemieckie
prawo Studia Prawnicze
Deutsch-Polnisches
Jurastudium

study.europa-uni.de/dp-jurastudium

Die Juristische Fakultät der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und die Fakultät für Recht und Verwaltung der Adam-Mickiewicz-Universität zu Poznań bieten gemeinsam das deutsch-polnische Jurastudium an.

In nur fünf Jahren kannst Du insgesamt drei juristische Hochschulabschlüsse erwerben!

3 Abschlüsse in 5 Jahren

5-jähriges Studium
„Magister des Rechts“

„mgr“
magister
prawa

parallel

3-jähriges
Bachelorstudium
„Bachelor of Laws“
LL.B.

2-jähriges
Masterstudium
„Master of Laws“
LL.M.

Grundlage des deutsch-polnischen Jurastudiums ist der Studiengang „**Magister des Rechts**“. Dieser lässt sich hervorragend mit den Studiengängen „**Bachelor / Master of German and Polish Law**“ kombinieren, da diese im Wesentlichen das gleiche Studienprogramm haben.

Der „Magister des Rechts“ wurde bereits mehrfach im Rahmen des zentralen polnischen Wettbewerbs „Studium mit Zukunft“ („Studia z Przyszłością“) für sein innovatives Bildungskonzept ausgezeichnet.



Studienprogramm

Deutsches Recht und Polnisches Recht:
Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht

Supranationales und Internationales Recht:
Europarecht, Völkerrecht und Internationales Privatrecht

Veranstaltungen zur Förderung von praxisrelevanten Fertigkeiten:
z. B. Rhetorik für Jurist*innen.



Zwei Länder – zwei Sprachen!

Das Studium wird **zweisprachig** angeboten. Lehrveranstaltungen werden von deutschen und polnischen Professor*innen **auf Deutsch und Polnisch** gehalten.

Die Veranstaltungen zum deutschen Recht finden in deutscher Sprache **an der Viadrina** statt; die zum polnischen Recht in polnischer Sprache **am Collegium Polonicum in Słubice**, der polnischen Nachbarstadt von Frankfurt (Oder).

Zugangsvoraussetzungen

Studienbewerber*innen benötigen eine **allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife** einer deutschen Schule, einen als gleichwertig anerkannten ausländischen Abschluss oder eine sonstige Hochschulzugangsberechtigung.

Studienbewerber*innen ohne polnische Staatsangehörigkeit müssen hinreichende Kenntnisse der polnischen Sprache nachweisen. Hinweise dazu findest Du unter: www.study.europa-uni.de/dp-jurastudium

Berufsperspektiven in:

klassischen juristischen Berufen (Anwalt, Notar, Richter usw.) in Deutschland und Polen

europäischen, internationalen und nationalen Organisationen und Behörden

deutschen und polnischen bzw. international agierenden Unternehmen

